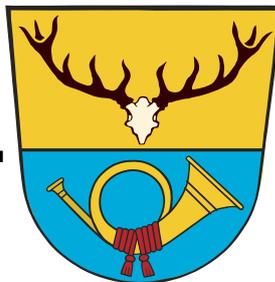


STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 20

Ausgabe Juni 2017

Auflage: 700 St.



Firmung in Stallwang

www.stallwang.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Am 14. bis 17. Juli feiert die Freiwillige Feuerwehr ihr 150-jähriges Bestehen. Wir wünschen der FFW Stallwang zu dem Fest alles Gute, weiterhin einen guten Zusammenhalt und allen Gästen ein harmonisches Zusammensein im Kreise der Feuerwehrkameraden.

Grüße vom Redaktionsteam

Redaktionsteam

Max Dietl

Herbert Zankl

Andrea Kraus

Kontakt:

Ursula Poiger

09964 6402 0

Andrea Völkl

redaktion@stallwang.de

Redaktionsschluss

für die Juli Ausgabe ist der 14. Juli 2017!

METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

150jähriges Gründungsfest der FF Stallwang von Freitag den 14. 07. bis Montag den 17.07.2017

Aufruf zur Beflaggung und zum Schmücken der Häuser

Kirchenzug:

Festplatz - Kirchberg - Straubinger Str. – Sportplatz

Festzug:

Festplatz (Schulsportgelände) - Kirchberg - Dorfplatz - Straubinger Str. - Beckerfeld (kleine Runde) - Straubinger Str. Dorfplatz - Kirchberg - Festplatz

Die Anwohner werden gebeten ihre Häuser zu schmücken und/oder zu beflaggen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung! Wir wollen das Gründungsfest zu einem gelungenen Ereignis für die Freiwillige Feuerwehr Stallwang, deren Gäste und für uns alle werden lassen.



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang

Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

An alle Hundehalter

Die Gemeinde erinnert an die Satzung zum Führen von Hunden vom 03.02.2004.

Demnach sind alle Hunde auf allen öffentlichen Anlagen der Gemeinde an der Leine zu führen. Dies betrifft insbesondere Kinderspielflächen und deren Umfeld.

Auf das Verbot bzgl. der Verunreinigung durch Tiere gem. § 3 der Strassenreinigungsverordnung wird verwiesen. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis 500,- € belegt werden.

Das Redaktionsteam meint: „Schade dass man immer darauf hinweisen muss die Hinterlassenschaften der Vierbeiner,(und andere) in öffentlichen Anlagen und Straßen Ordnungsgemäß zu entsorgen, es müsste doch für jeden eine Selbstverständlichkeit sein dies zu tun und nicht nur darüber schimpfen wieder einmal darauf hingewiesen worden zu sein, nur weil es einige wenige gibt die diese Hinweise ignorieren.“

Übrigens die Strassenreinigungsverordnung gilt nicht nur für Hundehalter.

Kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

In jedem von uns ist etwas Besonderes 42 Jugendliche der Pfarreiengemeinschaft wurden gefirmt



Bild: Weihbischof Reinhard Pappenberger trägt sich in das „Goldene Buch“ der Gemeinde Stallwang ein.

Am Samstag kam Weihbischof Reinhard Pappenberger nach Stallwang um in der Pfarrkirche St.-Michael das Firmsakrament für 42 Jugendliche zu spenden. Mit dabei waren die Konzelebranten Ortspfarrer Werner Gallmeier und Pfarrer Dr. George Oranekwu. Das Gotteshaus war voll besetzt, denn neben den Paten waren auch viele Familienangehörige dabei.

Firmungen für die Pfarreien Stallwang, Loitzendorf und Wetzelsberg

Mit Hilfe von Pfarrer Werner Gallmeier konnten alle Firmungen ab dem Jahre 1837 in Stallwang oder wo sie von der Diözese hinbeordert wurden herausgefunden werden.

„Original Auszüge aus dem Amtsblatt“

(Anzahl der Firmlinge in Klammern)

Schematismus 1834,

„Unser Hochwürdigste Herr Ordinarius haben sich hierbay und werden auch in Zukunft genau sich halten an das bestehende Diözesanstatut, daß die Firmlinge von den betreffenden Pfarrvorständen, aber im Verhinderungs-Falle von einem substituierten Geistlichen vorgeführt, und nur solche Kinder zur Firmung zugelassen werden sollen, die ein legales Zeugnis über bereits abgelegte Beicht und gehörige Vorbereitung zum würdigen Empfang dieses heil. Sakramentes vorzuweisen haben.

Übrigens haben der Höchwürdigste Herr Bischof bey Gelegenheit dieser Episkopal-Reisen den guten Geist, wovon der Diözesan-Klerus und die Bistums-Gläubigen im Allgemeinen beseelt sind, mit innigstem Troste und Wohlgefallen wahrgenommen.“

Firmung 1837 Suffraganeus ist Weihbischof: unklar, bei welcher Firmung Stallwang etc. dabei war: in Elisabethszell wurde damals auch die Kirche geweiht; oder war man am Dekanatsitz in Pondorf dabei?

Durch den Hochw. Herrn Suffraganeus wurde das hl. Sakrament der Firmung gespendet:

den 8. und 9. Juni in Elisabethszell

den 11. Juni in Pondorf

Firmung 1841 durch Weihbischof Kaspar Bonifaz von Urban, (da Bischof Franz Xaver von Schwäbl am 2.7. 1841 verstorben war.)

Am 10. September in Stallwang (an 889 Firmlinge gespendet)

Firmung 1844 durch Bischof Valentin von Riedel:

Am 10. Juli in Stallwang (an 648) 1847 durch Bischof Valentin von Riedel hirtlichen Besuches.

Der Chor unter seinem Leiter Daniel Kaiser begann die Messe mit dem Lied „Herr, gib uns deinen Geist, deinen Geist der Freude“ und brachte damit zum Ausdruck, was Firmung bedeutet. Was die Eltern und Paten in der Taufe für ihr Kind begonnen haben, erneuerten die Firmlinge durch ihr eigenständiges „Ja“ zum Glauben. Weihbischof Pappenberger erinnerte an den früheren Bischof Manfred, der an diesem Tag seinen zweiten Todestag hatte. Dieser sei ein guter Hirte und guter Lehrer gewesen. „In jedem von uns ist etwas Besonderes. Jeder ist als Person einmalig und jeder hat die Chance, das Beste aus seinem Leben zu machen. Das Ziel soll sein, gut zu leben und zwar nicht nur für sich selbst, sondern auch mit allen anderen. Weisheit, Klugheit und Liebe sollten im Miteinander und Füreinander gelebt werden“, gab er den Firmlingen mit auf den Weg. Mit „Feuer und Flamme wollen wir sein“ leitete der Chor zu den Fürbitten über, die von den Jugendlichen selbst gesprochen wurden. Bevor die Firmlinge mit ihren Paten vor den Bischof traten, wies er sie hin: „Hinter mir brennt die Osterkerze. Sie ist das Zeichen des Auferstandenen, der verspricht: ...ich bin immer da, alle Tage bin ich dabei. Die Hand auf dem Kopf ist seine Hand. Wir stellen uns nur in seinen Dienst“. Dann spendete er das Firmsakrament. Abschließend gab es einen Stehempfang im Pfarrheim.

Bild Rückseite: 42 Firmlinge aus der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf wurden von Weihbischof Reinhard Pappenberger gefirmt.

Bericht: Andrea Völkl

Auf der Firmreise vom 28. April bis 20. Mai wurde das heil. Sakrament der Firmung 8880 Firmlingen gespendet, davon in Stallwang (628)

1859 gefirmt wurden von Bischof Ignatius 253 Personen:

6. August 8 Uhr Früh in Falkenstein- aus den Pfarreien:

Altenhann, Arrach, Brennbach, Loitzendorf, Michelsneukirchen, Ratiszell, Röttenbach, Stallwang, Wetzelsberg, Wiesenfelden, Zehl;--- aus den Exposituren Trasching und Sissenbach.

Im Übrigen wird auf die oberhirtlichen Ausschreibungen vom 2. Und 9. Mai d.J. verwiesen.

Die Ankunft Sr. Bischöflichen Gnaden an den Firmungsstationen erfolgt gewöhnlich des Abends vorher. Da aber die bestimmte Stunde nicht vorher angegeben werden kann und überdies die traurigen Zeitverhältnisse in Rücksicht genommen werden müssen, so haben auch in diesem Jahre alle Empfangsfeierlichkeiten, namentlich das Einholen in Procession mit Kreuz und Fahne, und insbesondere jede mit Kosten verbundene Ehrenbezeugung sicher zu unterbleiben.

1862 gefirmt wurden in Straubing von Bischof Ignatius 1239 Personen.

11. September in Straubing Firmung --- aus den Pfarreien Ascha, Bogenberg, Haselbach, Haibach, Kirchenroth, Loitzendorf, Mitterfels, Oberalteich, Parkstetten, Pfaffmünster, Ratiszell, Stallwang, Steinach, Wetzelsberg, Hunderdorf, Neukirchen bei Haagen, Perastorf, Pfelling, Tegernbach, Windberg.

1865 Bischof Ignatius firmt 864 Personen.

„Am 13. Mai in Stallwang— aus den Pfarreien Ascha, Elisabethszell, Haibach, Haselbach, Konzell, Loitzendorf, Ratiszell, Rattenberg, Sattelpeilstein, Wetzelsberg, Wiesenfelden.“

1868 gefirmt wurden von Bischof Ignatius in Konzell 556 Personen

2. Juli in Konzell für die Pfarreien Elisabethszell, Haselbach, Haybach, Loitzendorf, Ratiszell, Rattenberg, Stallwang, Wetzelsberg.

1871 Bischof Ignatius firmt 630 Personen:

Am 4. Mai in Stallwang für die Pfarreien Arrach, Ascha, Loitzendorf, Ratiszell, Sattelpeilstein, Wetzelsberg, Wiesenfelden.

Am 16. Juni 1874 firmt Bischof Ignatius in Konzell 672 Firmlinge.

Am 20. Juni 1877 firmt Bischof Ignatius in Stallwang 686 Firmlinge.

Am 20. Juni 1880 firmt Bischof Ignatius in Stallwang 851 Firmlinge.

Am 23. April 1883 firmt Bischof Ignatius in Stallwang 647 Firmlinge.

1886 war am 22. Mai in Wetzelsberg die Konsekration der Pfarrkirche und Firmung für 204 Firmlinge für Wetzelsberg, Loitzendorf und Sattelpeilstein. Am 23. Mai war dann in Stallwang Firmung für 598 Firmlinge.

Am 16. Juli firmt Bischof Ignatius in Stallwang 845 Firmlinge

Am 10. Juli 1892 firmt Bischof Ignatius in Stallwang 489 Firmlinge

Am 11. Mai 1895 war in Konzell Firmung u.a. für Loitzendorf und Sattelpeilstein (insgesamt 564 Firmlinge).

Am 12. Mai in Stallwang u.a. auch für Wetzelsberg (insgesamt 479 Firmlinge)

Am 13. Juni 1898 waren bei der Firmung durch Bischof Ignatius in Stallwang wieder Wetzelsberg, Loitzendorf und Stallwang zusammen (393 Firmlinge)

Am 6. Mai 1901 spendete Roberto Menini, Titularerzbischof von Gangra, Apost. Vikar von Sophia und Philippopol, in Stallwang die Firmung an 375 Firmlinge.

Roberto Menini OFM Cap. War Apost. Vikar in Bulgarien für Sophia und Plovdiv.

Die Firmung am 27. April 1904 in Stallwang spendete Weihbischof Sigismund von OW-Felldorf, der spätere Bischof von Passau an 382 Firmlinge.

Bei der Firmung am 3. Juni 1907 firmt der neue Bischof Antonius von Henle in Stallwang 425 Personen.

Am 30. Mai 1910 firmt Bischof Antonius von Henle in Stallwang 312 Firmlinge.

Am 26. Mai 1913 firmt Bischof Antonius in Stallwang 376 Firmlinge.

Bei der Dekanatsreform 1915 bleiben Stallwang, Loitzendorf und Wetzelsberg beim Dekanat Pondorf.

Am 25. Mai 1916 firmt Bischof Antonius in Stallwang 337 Firmlinge.

Bei der Firmung am 7. Mai 1919 (gleichzeitig für Loitzendorf, Wetzelsberg, Rattiszell, Zinzenzell, Heilbrunn) firmt Bischof Antonius in Stallwang 347 Firmlinge.

Am 13. Mai 1922 firmt Bischof Antonius von Henle in Stallwang 374 Firmlinge.

Bei der Firmung am 20. Juni 1925 firmt Bischof von Henle in Stallwang 335 Firmlinge.

Die Firmung am 2. Juni 1928 in Stallwang hält der neue Bischof Michael Buchberger für 211 Firmlinge.

Am 27. Juni 1931 ist in Stallwang Firmung durch Bischof Michael für 283 Firmlinge

Am 16. Mai 1934 firmt Bischof Michael in Stallwang 310 Firmlinge.

Am 18. Mai 1937 ist Firmung in Stallwang (zugleich für Loitzendorf mit Sattelbogen, Rattiszell mit Pilgramsberg und Wetzelsberg) durch Bischof Michael für 225 Firmlinge.

Am 27. Juni 1940 ist in Stallwang Firmung für 315 Firmlinge durch Bischof Michael.

Am 1. Juni 1943 ist in Stallwang Firmung durch Weihbischof Johann Baptist Höcht für 213 Firmlinge.

Am 4. September 1946 ist Firmung in Stallwang (oder zweimal in Konzell 4./5. 9. 1946?) durch den Bischof für 308 Firmlinge.

Am 2. Juni 1949 ist in Stallwang Firmung durch Weihbischof Höcht für 361 Firmlinge.

Am 21. Juni 1952 firmt der neue Weihbischof Josef Hiltl in Stallwang 267 Firmlinge.

Nicht wie geplant am 20. Juni, sondern erst am 5. Juli 1955 firmt Weihbischof Hiltl in Stallwang 161 Firmlinge.

Am 26. Juni 1958 firmt vermutlich Erzbischof Michael (Eintrag im Amtsblatt fehlt) in Stallwang. Aus dem Straubinger Tagblatt vom 28. Juni 1958 geht hervor dass der Abt vom Benediktinerkloster Weltenburg Emeran Gilg die Firmung spendet.

Die Firmung 1961 war für den 5. Juli in Stallwang angesetzt; Weihbischof Hiltl in seiner Funktion als Kapitularvikar- Erzbischof Michael war im Juni verstorben- firmte in Stallwang 192 Firmlinge.

Die Firmung am 18. Juni 1964 war durch den neuen Bischof Rudolf Graber in Stallwang für 176 (geplant, angemeldet 211) Firmlinge.

Die Firmung am 27. Mai 1967 hielt Weihbischof Hiltl in Stallwang für 191 (geplant 232) Firmlinge.

Am 29. April 1970 war Firmung in Stallwang für die Pfarrei und für Sattelbogen und Rattiszell durch Weihbischof Hiltl (geplant war Bischof Blasius Kurz OFM, Bischof von Yungchow), für 112 Firmlinge.

Am 23. Mai 1973 hielt Weihbischof Karl Flügel in Stallwang zwei Firmgottesdienste: a) für Stallwang und Rattiszell (geplant 121) b) für Haselbach, Loitzendorf, Sattelbogen und Wetzelsberg (geplant 109), insgesamt 235 Firmlinge.

Am 23. Juni 1976 firmt Altabt Willibald Margraf OSB in Stallwang 210 (geplant 184) Firmlinge.

Am 16. Mai 1979 firmt Weihbischof Flügel in Stallwang 180 (geplant)153) Firmlinge.

Am 23. Juni 1982 firmt Weihbischof Flügel in Stallwang 142 (geplant 129) Firmlinge.

Auch am 2. Mai 1985 firmt Weihbischof Flügel in Stallwang 112 (geplant 113) Firmlinge.

Am 27. Juni 1988 firmt Weihbischof Flügel in Stallwang 109 (geplant 102) Firmlinge.

Am 25. Mai 1991 firmt Weihbischof Flügel in Stallwang ca. 106 (geplant 106) Firmlinge. (es fehlt im Amtsblatt 1991 die genaue Angabe zur Firmspendung durch WB Flügel).

Am 8. Juni 1994 ist in Stallwang Firmung durch Abt Thomas Niggli OSB, Weltenburg, für 87 (geplant 86) Firmlinge.

Am 29. April 1997 firmt Abt Thomas Handgrätiger OPream in Stallwang (geplant) 93 Firmlinge (ab 1997 sind im Amtsblatt keine angehaltenen Pontifikalfunktionen mehr enthalten).

Am 8. November (!) 2000 Bischof Müller in Stallwang 68 Personen.

Am 6. November 2003 firmt Domdekan em. Franz X. Hirsch in Stallwang 62 Firmlinge.

Schon nach 2 Jahren – und so in den Folgejahren – firmt am 27. 10. 2005 Abt Hermann-Josef Kugler OPream in Stallwang 69 Firmlinge.

Am 16. 10.2007 firmt Weihbischof em. Vinzenz Guggenberger in Stallwang 55 Firmlinge.

Am 24. 10. 2009 firmt Gerhard Ludwig Müller in Stallwang 63 Firmlinge.

Am 21. 10. 2011 firmt Weihbischof Reinhard Pappenberger in Stallwang 77 Firmlinge.

Im Herbst 2013 ist keine Firmung, man geht wieder in den Mai. Die nächste Firmung ist erst am 9. Mai 2014 durch Domdekan Anton Wilhelm.

Am 20. Mai 2017 firmte Weihbischof Reinhard Pappenberger in Stallwang 42 Firmlinge.

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Manuela und Rudolf Stegbauer, Steinernkreuz zur Geburt der kleinen Helena am 23.05.2017.

Eheschließungen

13.05.2017: Michael Merk und Sabrina Laumer, Reichersdorf
27.05.2017: Martin Demharter und Daniela Pflügl, Stallwang
Glück und Gottes Segen wünschen wir beiden Paaren als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Geburtstage

Im Juli können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

09.07.2017	Karla Edis, Weihermühl	70 Jahre
19.07.2017	Erwin Schmidbauer, Auersdorf	65 Jahre
28.07.2017	Therese Bruckbauer, Steinernkreuz	65 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Juni oder Juli Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Goldenes Hochzeitsjubiläum

Alfred und Helga Sachs, Stallwang können am 07.07.2017 dieses Jubiläum feiern.
Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Martin und Astrid Spranger, Stallwang können am 10.07.2017 dieses Jubiläum feiern,
Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit!

Nicht vergessen

FF Wetzelsberg

Sonnwendfeier
Zeit: Samstag, 24. Juni 2017
Ort: Berghütte Binder

SV Landorf

Sonnwendfeier
Zeit: Samstag, 24. Juni 2017, 19.00 Uhr
Ort: Landorf, „Houa Stoa“

SV Wetzelsberg

Dorfmeisterschaft Petanque
Zeit: Sonntag, 02. Juli 2017, 13.00 Uhr
Ort: Wetzelsberg, Sportplatz
Countryfest
Zeit: Samstag, 29. Juli 2017, 20.00 Uhr
Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

FF Schönstein

Kellerfest
Zeit: Sonntag, 09. Juli 2017, 10.00 Uhr
Ort: Weihermühl

FF Stallwang

150jähriges Gründungsfest
Zeit: Freitag, 14. Juli bis Montag, 17. Juli 2017

Vorankündigung!

40jähriges Gründungsfest SV Wetzelsberg vom 5. – 6. Mai 2018.
Bitte vormerken, um Terminüberschneidungen zu vermeiden!

Am Sonntag, 23.07., fährt der OGV Zinzenzell zur kleinen Gartenschau nach Pfaffenhofen an der Ilm und lädt die Stallwanger ein, wieder mitzufahren. Abfahrt ist um 7.00 Uhr. Nach der Gartenschau ist um 15.00 Uhr Führung im Kloster Scheyern, anschließend dort Einkehr. Die Heimfahrt ist um 18.00 Uhr geplant. Fahrtkosten, Eintritt und Führung 26,00 € für Erwachsene, 16,00 € für Kinder.

Samstag, 29.07., besucht der OGV Stallwang den Biolandhof von Michael Simml in Kalsing. Hr. Simml hat sich auf Gemüseanbau spezialisiert und bewirtschaftet den Hof seit über 20 Jahren gentechnikfrei und biologisch. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Für beide Veranstaltung ist die Anmeldung bei Gudrun Brunner, Tel.: 09964/9779.

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer

DEKORIEREN+WOHNEN

LUST?

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden,
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630

Joh. AUMER GmbH

Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

einfach mal bei uns vorbei schau' n!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten

Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiederer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

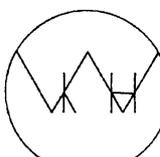
mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

Thomas Nadler
Fliesenlegermeister

Verlegung von Fliesen u. Naturstein
Tel. 09964 / 601430, H.: 0170/1860924
Stützenbrunn 7 94375 Stallwang



Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

58. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um folgende dringliche Tagesordnungspunkte erweitert:

Bauleitplanung; Einbeziehungssatzung Beckerfeld, erneute Fachstellenbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Breitbandausbau; Kauf eines gemeindlichen Leerrohres durch die Telekom - Information, Beratung und Beschlussfassung

59. Kindertagesstätte Stallwang; Sachstandsbericht der KiTa-Leitung - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Nach einer kurzen Einleitung in das Thema übergab Bürgermeister Dietsch das Wort an die Leiterin der Kindertagesstätte Stallwang, Frau Rosi Deser.

Frau Deser ging zuerst auf die aktuellen Belegungszahlen der Kindertagesstätte ein. Im September letzten Jahres startete man mit 54 Kindern in das laufende Kindergarten-Jahr. Derzeit befinden sich 69 Kinder in der KiTa, aufgeteilt in 57 Kindergarten-Kinder und 12 Krippenkinder. Täglich werden zwischen 20 und 25 Mittagessen zubereitet.

Im kommenden Kindergartenjahr 2017/2018 werden von Anfang an 64 Kinder erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr mit 54 Kindern ist dies bereits ein Zuwachs von 10 Kindern zu Beginn des neuen KiTa-Jahres. Im kommenden Jahr werden aber im weiteren Verlauf des Jahres neben der 12 Krippenkinder auch 61 Kindergartenkinder erwartet, was eine Gesamtbelegung von 73 Kindern ergibt. Trotz der angekündigten Erweiterung der Kinderzahl, stellt dies bereits wieder eine Überbelegung von einem Kind dar. Im Rückblick ist festzustellen, dass die Kindertagesstätte vor vier Jahren noch mit insgesamt 49 Kindern belegt war. Die Kinderzahlen in der KiTa steigen somit stetig und kontinuierlich an. Mit dieser überaus positiven Entwicklung konnte noch vor einigen Jahren nicht gerechnet werden.

Aufgrund der vorliegenden Geburtenzahlen ist im Kindergartenjahr 2018/2019 mit 26 Neuanmeldungen bei 22 Vorschulkindern zu rechnen. Der Trend setzt sich also mit großer Wahrscheinlichkeit weiter fort.

Damit die künftigen Kinderzahlen adäquat betreut werden können, werden folgende baulichen Maßnahmen und Erweiterungen vorgeschlagen:

- die Küche im Untergeschoß muss zum 3. Gruppenraum umfunktioniert werden
- im Erdgeschoß sind zwei Küchenzeilen erforderlich
- die Rohre im Kellergeschoß müssen dringend verkleidet werden
- die Räume müssen hell und freundlich gestaltet werden – zu diesem Zweck muss vor allem auch die Beleuchtung erneuert werden
- in der Turnhalle sollte ein Wandschrank zur Unterbringung von Spielzeug und Materialien eingebaut werden
- der neue dritte Gruppenraum benötigt einen neuen Teppich und einige Kleinmöbel
- im Untergeschoß sollte nach Möglichkeit eine Erwachsenen-Toilette eingerichtet werden.
- ein eigener Personalraum (kleiner Raum in der Turnhalle links hinten) wird auch seitens des Landratsamtes als dringend erforderlich erachtet.

Bürgermeister Dietsch und Gemeinderat Holmer werden hierzu mit der Leiterin Frau Deser einen Termin vereinbaren und die Arbeiten, die nötig sind, festlegen und dem Gemeinderat.

60. Bauangelegenheiten

60.1 Tekturplan zum Bauplan vom 12.05.2016 Errichtung einer Geräte- und Holzlagerhalle - Aufstockung mit Einbau einer Wohnung

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Tektur Antrag, mit zusätzlicher Aufstockung und Einbau einer Wohnung in die bereits genehmigte Geräte- und Holzlagerhalle auf Fl.-Nr. 1555, Gemarkung Stallwang.

60.2 Bauvorhaben der Eheleute Clemens und Maria Bielmeier zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage - Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Eichert hinsichtlich der zulässigen Wandhöhe eine Befreiung. Mit der Wandhöhe bis zu 5,60 m beim Zwerggiebel, wie im vorliegenden Plan dargestellt, besteht Einverständnis.

60.3 Abbruchantrag Fehlburgerweg 13 - Information Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietsch informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den vorliegenden Antrag auf Abbruch des bestehenden Wohngebäudes Fehlburger Weg 13 mit angrenzenden Nebengebäuden (Scheune/Holzschuppen), Fl. Nr. 1931 Gemarkung Stallwang mit formlosem Antrag auf Wiederbebauung des vorhandenen Grundstücks. Durch den Neubau des Mehrfamilienhauses der Familie Sochor und den damit verbundenen LKW-Verkehr ist der Fehlburger Weg derzeit bereits in Mitleidenschaft gezogen. Es wäre sinnvoll, Abriss- und Neubaurbeiten des Gebäudes im Fehlburger Weg 13 noch vor der Asphaltierung durchzuführen.

Dem Antrag auf Abbruch des bestehenden Wohngebäudes Fehlburger Weg 13 mit angrenzenden Nebengebäuden (Scheune/Holzschuppen), Fl. Nr. 1931 Gemarkung Stallwang mit formlosem Antrag auf Wiederbebauung des vorhandenen Grundstücks wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

61. Bauleitplanung; Einbeziehungssatzung Beckerfeld, erneute Fachstellenbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bei dem Verfahren Einbeziehungssatzung im Bereich Beckerfeld musste die Baugrenze bereits zum zweiten Mal nach den Vorgaben der Bauverwaltung zurückgenommen werden.

Das Planungsbüro Hornberger, Illner, Weny, Straubing (HIW) hat mittlerweile einen aktuellen Plan vorgelegt, mit dem eine erneute Fachstellenbeteiligung und Auslegung erfolgen kann.

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Deckblattes mit Stand 04.04.2017 zur Kenntnis und billigt den Planentwurf und die darin vorgesehene Eingriffskompensation.

Mit dem vorliegenden Entwurf ist eine erneute Fachstellen- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

62. Generalsanierung der Schulturnhalle; Bekanntgabe des Submissionsergebnisses - Information, Beratung und Vergabeentschlüsse

Bürgermeister Dietl und Geschäftsstellenleiter Pfeffer präsentierten den Mitgliedern des Gemeinderates das Ergebnis der Submission für einzelnen Gewerke der Generalsanierung der Schulturnhalle in Stallwang. Die Submission hat am 03.05.2017 stattgefunden. Die Ergebnisse der einzelnen Ausschreibungen wurden von Herrn Dotzler vom Ingenieurbüro HIW in Bogen nachgerechnet und fachlich überprüft. Auf der Basis der überprüften Ergebnisse ergab sich folgende Übersicht:

Gewerk	Firma	€ brutto
Baumeisterarbeiten	Eder, Schöllnach	214.024,12
Schreiner	Bauer, Arnschwang	82.086,40
Zimmerer/Dachd./Spengler	Schmid, Ascha	45.692,74
Vollwärmeschutz/Maler	Amberger, Zandt	76.401,75
Trockenbau	Bachinger, Iggenbach	48.702,68
Fliesen	Gruber, Loitzendorf	42.448,17
Prallwand	VHB, Memmingen	86.210,05
Sportboden	Hoppe, Holzgerlingen	29.036,95
HLS	Schwarzfischer, Euersdorf	191.262,15
Elektro	Reiner, Kollnburg	96.141,15
TH -Geräte	Wallenreiter, Augsburg	36.118,30
Wandbild	Justland, Bogen	2028,23

Summe Ausschreibungen 950.152,69

Vergleich Schätzung 10.01.2017 953.699,92

Diese Auflistung bildet die Grundlage für die Vergabevorschläge des Ingenieurbüros HIW.

Jedem Einzelnen Gewerk wurde mehrheitlich mit 11 zu 2 Stimmen die Zustimmung erteilt

63. Breitbandausbau; Kauf eines gemeindlichen Leerrohres durch die Telekom - Information, Beratung und Beschlussfassung

Gestern erreichte die Gemeinde der Kaufvertrag zwischen der Telekom und der Gemeinde Stallwang. Im Vertragsentwurf sind die Daten dahingehend zu ändern, dass Vertragspartner die Gemeinde Stallwang, vertreten durch BM Max Dietl ist.

Mit dem Kaufvertrag wird der Gemeinde das im Zuge des Wasserleitungsbaus mit verlegte Leerrohr finanziell abgelöst. Die Kosten betragen lt. Zusammenstellung des Ing.-Büros MKS 11.902,34 € (brutto).

Mit dem Kaufvertrag über ein Kabelrohr DN 100 zwischen der Telekom Deutschland GmbH, Bonn und der Gemeinde Stallwang und dem darin genannten Preis zur Ablösung der Leerrohrtrasse von 9,52 € je lfm besteht seitens des Gemeinderates Einverständnis.

64. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

a) Einbruch in die Schule in Stallwang – Schaden an der Eingangstür

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über ein Angebot der Firma FTS Preischel GmbH zur Behebung der Einbruchsschäden an der Eingangstür und den beschädigten Zimmertüren. Das gesamte Angebot beläuft sich auf 3.696,14 €. Die Reparatur der beiden erheb-

lich beschädigten Zimmertüren ist nicht rentabel. Der Auftrag für den Einbau neuer Türen wurde bereits vergeben.

Die Reparatur der Eingangstür ist jedoch wesentlich günstiger als eine neue Eingangstür. Zudem entfallen die Aus- und Einbauarbeiten komplett. Die Regulierung des Schadens wird von der Versicherung übernommen.

b) Terminhinweise

- **Sa, 20.05.2017, um 19.00 Uhr – Maitanz des Obst- und Gartenbauvereins**
- **So, 28.05.2017, ab 13.30 Uhr – Sommerfest der Kindertagesstätte**

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 29. 05. 2017

70. Generalsanierung der Schulturnhalle; Vergabe der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Rücktritt einer Firma bei der Ausschreibung der Generalsanierung der Schulturnhalle. Die Firma, die den Zuschlag beim Gewerk „Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten“ zum Bruttopreis von 191.262,15 € erhalten hatte (vgl. TOP 62.9 der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2017), hat den Rücktritt vom Auftrag erklärt. Der Firma sind wichtige Arbeitskräfte krankheitsbedingt ausgefallen, so dass eine termingerechte Fertigstellung der Arbeiten nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Firma Karl Lausser GmbH aus Pilgramsberg ist der zweit-günstigste Anbieter in der Rangliste des Vergabevorschlags für das Gewerk „Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten“ mit einem Bruttopreis von 202.986,17 €. Das Angebot ist noch gültig. Das Ingenieurbüro Rothenwührer empfiehlt die Vergabe des Gewerks an diesen Anbieter. Die Firma Karl Lausser GmbH aus Pilgramsberg ist zuverlässiges und leistungsfähiges Unternehmen bekannt. Eine Vergabe an diese Firma bedeutet für die Gemeinde aber auch Mehrausgaben von 11.724,02 €.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Das Angebot der Firma Karl Lausser GmbH aus Pilgramsberg zum Bruttopreis von 202.986,17 € wird angenommen. Die Mehrkosten werden dabei in Kauf genommen.

64. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Sachverhalt:

a) Ersatzbeschaffung von Feuerwehrschräuchen für die FF Schönstein

Bürgermeister Dietl informiert die Mitglieder des Gemeinderates über einen Antrag der FF Schönstein auf Ersatzbeschaffung von 4 Stück C52-Schräuchen à 15 m und 3 Stück B-Schräuchen à 20 m. Die Schräuche werden benötigt, um die doppelte Beladung wieder sicherstellen zu können. Die Schräuche werden antragsgemäß beschafft.

b) Terminhinweis

07.07. – 10.07.2017 – 41. Heimatfest des Sportvereins DJK Ratzenberg

c) Defekt am Radlader des gemeindlichen Bauhofes

Der Radlader der Gemeinde ist derzeit aufgrund eines Schadens nicht einsatzbereit. Für dringend notwendige Arbeiten wurde ein Radlader der Firma Stöger ausgeliehen.

Spende an Kita

Am Mittwoch, 31.05., kam der Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Stallwang, Christian Gruber, in den Kindergarten und überreichte an Kita-Leiterin Rosi Deser symbolisch einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Für die Aktion "Entwicklung durch Spielen" hatte der Kindergarten den Wunsch für neue Bewegungsbausteine geäußert. Die alten Bausteine waren in die Jahre gekommen und sollten ersetzt werden. Die Kleinen lieben es nämlich, in der Spielecke am Flur zu bauen und toben. Mit den mobilen bunten Teilen in unterschiedlichen Formen und Größen lassen sich Sitzgelegenheiten und Bauwerke errichten.

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte möchte mit dieser Spende die Entwicklung der Kinder fördern, denn Spielen ist unerlässlich zum Erwerb von Kompetenzen. Voll Freude wurden die Bewegungsbausteine in Beschlag genommen.



Bild: Geschäftsstellenleiter Christian Gruber bei der Scheckübergabe an Kita-Leiterin Rosi Deser und einige Kinder.

Wir gehen durch den Zauberwald

Kindertagesstätte feiert Sommerfest – Viele Aktionen zum Thema



Mit Aufführungen aus der Märchen- und Sagenwelt begeisterten am Sonntag die Kinder. Die Kindertagesstätte hatte zum Sommerfest geladen und viele Gäste waren der Einladung gefolgt.

Spielstationen im Garten ergänzten das Programm.

„Guten Tag, liebe Leute...“, mit diesem Lied eröffneten die Kinder das Fest. Elternbeiratsvorsitzende Heidi Stegbauer begrüßte die vielen Gäste, unter ihnen 1. Bürgermeister Max Dietl und 2. Bürgermeister Martin Aumer, sowie Pfarrer Werne Gallmeier und Aushilfspfarrer Dr. Georg. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern des Elternbeirats und den weiteren vielen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest ermöglichten. Auch Bürgermeister Max Dietl betonte die gute Zusammenarbeit und lobte die Arbeit des Kita-Teams.

Für die Kinder sei dies heute ein ganz besonderer Tag, so Kita-Leiterin Rosi Deser. Mit Freude und Eifer hätten sie sich auf das Fest vorbereitet und geübt. „Darum lasst euch jetzt von den Kindern in die Welt der Märchen und Sagen entführen“, kündigte sie das Programm der Kinder an. Den Start machten die Kleinen aus der Krippen mit ihrem Zwergentanz und ernteten dafür großen Applaus.

Dann war die Bühne frei für die Bremer Stadtmusikanten. In einem Rollenspiel stellten die Vorschulkinder und Größeren vom grünen Zimmer das Märchen dar und überzeugten mit darstellerischem Können. „.....den in Bremen soll das Leben lustig sein“, mit diesem Lied untermalten die Kinder vom blauen Zimmer das Stück. Die Kleineren der beiden Gruppen zogen dann durch den Zauberwald. Dort tanzten Feen, Riesen und Zwerge und mit etwas Glück entdeckte man weitere Fantsiegestalten. Den Abschluss der Vorführungen machten die Kinder vom blauen Zimmer mit dem Märchen von den sieben Raben. Eindrucksvoll tanzten und spielten sie die Geschichte nach, wie sie ihr Schwesterchen suchten und dann endlich vom bösen Zauber wieder erlöst wurden.

Nach diesem offiziellen Teil wurden die Spielstationen im Garten, wie Nägel hämmern, angeln und Büchsen werfen umlagert. Selbstverständlich durften auch Tattoos und das schminke nicht fehlen, so dass bald Schmetterlinge, Tiger, Elfen und noch vieles mehr unterwegs waren. Riesigen Spaß hatten die Kinder beim Edelstein suchen und ganz besonders toll war es, wenn sich auch der Papa mit in den Sandkasten setzte und die Suche unterstützte. Der Elternbeirat sorgte mit seinen Helferinnen und Helfern für das leibliche Wohl und für die musikalische Umrahmung war Helfried Kaiser mit seinem Keyboard zuständig.



Flohmarkt

„Alles rund ums
Kind“



am Samstag, 1. Juli 2017

von 14 – 16 Uhr

in der Kindertagesstätte

Stallwang

Während des Flohmarkts bietet der Elternbeirat Kaffee, Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen), sowie Getränke an

Verkäufer können sich bis 27. Juni unter Tel. 09964/342 anmelden. Die Standgebühr beträgt 5 €. Verkaufstische können gestellt werden. Aufbau ab 13.00 Uhr.

Die Einnahmen kommen den Kindern der Kindertagesstätte zugute!

Brandschutzerziehung in der Kita – Besuch der Feuerwehr

Eine ganze Woche beschäftigte die Vorschulkinder der Kita Stallwang das Thema Feuerwehr. Mit Geschichten, Bilderbüchern und Gesprächskreisen wurde auf das Thema eingestimmt. Eine ganze Menge an Wissen brachten die Kinder dabei schon mit. Brandschutzerzieherin des Landkreises Andrea Schießl besprach mit den Kindern den Unterschied zwischen gutem und bösem Feuer. Ein weiteres wichtiges Thema war das richtige Verhalten bei einem Brand und bei Rauchentwicklung. Dies stellte Schießl mit dem Rauchhaus-Modell eindrucksvoll vor. Die 112 darf man nur anrufen, so eines der Kinder, wenn wirklich Gefahr ist. Der Höhepunkt der Woche war dann als zwei Feuerwehrfahrzeuge vor der Kindertagesstätte vorfuhren. Mit Feuerwehrkommandant Thomas Fuchs durften die Vorschulkinder die Fahrzeuge erkunden. Anschließend wurde der Ernstfall geprobt und Atemschutzträger Andreas Bergmaier rettete die künftigen Schulanfänger aus einem brennenden Raum. Zum Abschluss hieß es: „Wasser Marsch“ und die Kinder durften zusammen mit Kommandant Fuchs mit Wasser löschen.





**Steinbeißer
Schreinerei
Bestattungen**



94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel.(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

**Physiotherapie & Osteopathie
+ Wellnessmassagen** - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -
seit 1984.



Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 • Tel.: 09964-60 12 60 • www.getfit-stroeder.de



• GESICHTSBEHANDLUNGEN ALLER ART
• KOSMETIK RUND UMS AUGE, HANDKOSMETIK
• BRAUT MAKE-UP & BERATUNG
• ENTHAARUNG
• KOSMETISCHE FUßPFLEGE
• UV.M...



KATHRIN SANTL
KREUZACKERSTR. 5 // 94347 ASCHA

MOBIL 0171 / 5680161
MAIL hautsache-kosmetik@web.de



**Gasthof „Zur Post“
STALLWANG**



Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr – Montag Ruhetag!
Täglich bayerische Küche
Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt
Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869



Haus- und Montageservice

kompetent – zuverlässig
preisgünstig – schnell

Christian Seigner
Wetzelsberg 18
94375 Stallwang

Tel.: 099 64 / 60 13 44
Mobil: 01 51 / 28 29 35 35
Mail: christian_seigner@t-online.de

24 h – Service



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier
staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 • Hunderdorf
Tel. 09961/359

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31

Neues von den Vereinen

TSV Stallwang-Rattiszell:

Betreuer für Jugend-Mannschaften gesucht

Der TSV Stallwang sucht für die Betreuung von verschiedenen Jugend-Mannschaften in der Saison 2017/2018 wieder Trainer und Betreuer. Alle Fußball-begeisterten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen, die Jugendarbeit des TSV zu unterstützen.

Interessenten melden sich bitte bei 1. Vorsitzenden Erwin Poiger (09964/788), Fußball-Abteilungsleiter Stefan Kötterl (0170/5344085) oder Jugendleiter Daniel Schmidbauer (0162/7937172).

Helfen Sie ehrenamtlich dazu, unsere Kinder und Jugendlichen sportlich sowie gesellschaftlich vorwärts zu bringen!

Maitanz



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des OGV Stallwang lud dieser am 20. Mai zum Maitanz in den Stadel der Familie Kaiser ein. Nach der internen Feier mit Ehrungen am 19. März im Bürgersaal sollte es dieses Mal ein Fest mit den Vereinen und der Dorfbevölkerung sein. Geladen waren die Vereine, bei denen man in den vergangenen 25 Jahren an Jubiläen teilgenommen hatte. So konnte man Gäste aus Landorf, Schönstein und natürlich Stallwang begrüßen. Auch die Nachbarvereine, der OGV Zinzenzell und der OGV Haunkenzell sowie der Heimatverein Loitzendorf waren da. Viel Zeit und Liebe investierte der OGV in das Herrichten des Stadels, den Aufbau des Tanzpodiums und das ganze Drumherum. So viel liebevolle Dekoration für nur ein paar Stunden! Aber alle waren mit Freude dabei und gerade deshalb wurde es dann auch ein wunderschöner Abend. Gute Geister sorgten mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl. Das „Trio Linsmeier“ spielte fleißig zum Tanz auf, so dass das Podium meistens voll mit Tanzpaaren war. Die Stimmung war gut, es war ein würdiger Rahmen für dieses Jubiläum.

Andrea Völkl

Der OGV Stallwang möchte sich besonders bei der Feuerwehr Stallwang und der KLJB Stallwang bedanken für die Unterstützung und die Überlassung von diversen Equipments. Den jungen Leuten ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Arbeit in der Bar. Ein ganz großer Dank gilt der Familie Kaiser für die Überlassung des Stadels und der Garagen und die tatkräftige Unterstützung während des Auf- und Abbaus.

Gudrun Brunner, 1. Vorsitzende



Freiwillige Feuerwehr Stallwang



Festprogramm zum 150jährigen Gründungsfest

Freitag, 14.07.2017:

19:00 Uhr: Tag der Jugend, Showband **Donnervögel**

Samstag, 15.07.2017:

ab 10:00 Uhr: Einholen Schirmherr und Festdamen

15:00 Uhr: Totengedenken und Gedenksteineinweihung am FF-Haus

18:00 Uhr: Standkonzert am Dorfplatz

18:30 Uhr: Einzug ins Festzelt

19:00 Uhr: Bieranstich und Festzeltbetrieb mit den **Felsenstoana**

Sonntag, 16.07.2017:

06:00 Uhr: Weckruf

07:30 Uhr: Einholen Patenverein

08:00 Uhr: Einholen Gastvereine

09:00 Uhr: Einholen der Ehrengäste und Festdamen

09:30 Uhr: Aufstellung zum Kirchenzug

10:00 Uhr: Festgottesdienst mit Segnung der neuen Bänder am Sportplatz

12:00 Uhr: Mittagessen und Festzeltbetrieb mit der Festkapelle **Konzeller Blasmusikanten**

14:00 Uhr: Aufstellung zum Festzug

19:00 Uhr: Festzeltbetrieb mit der **Oktoberfestkapelle Mathias Achatz**

Montag, 17.07.2017

19:00 Uhr: Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden mit der **Stimmungskapelle Vorwaidler**

Am Samstag gegen 15:00 Uhr findet das Totengedenken und die Einweihung des neuen Gedenkstein am Gerätehaus statt. Dazu ist die Bevölkerung herzlich willkommen.

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Ansprechpartner ist Markus Fischer 09964/611981



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



Rekordbeteiligung bei der Niederbayerische Meisterschaft.

Die Pétanque Freunde richteten die Niederbay. Meisterschaft und den ARCO Cup am Wochenende aus.

Wetzelsberg: 45 Mannschaften spielten am Samstag, bei herrlichen Wetter um den Meistertitel in Niederbayern. Meister wurden Ress Sigi und Deichner Nils die mit 13:11 gegen Thomsen Julian und Zuschlag Simon. Den 3. Platz erreichten Hermann Lola und Markus. Einen guten 5. Platz erreichte Vecile Tita mit Lößl Karlheinz. Im B-Turnier erreichten die Wetzelsberger Heitzer Hermine mit Manfred einen 3. Platz. Es waren 15 Wetzelsberger Mannschaften am Start. Viel Lob erhielten die Pétanque Freunde SV Wetzelsberg für die gelungene Veranstaltung.



Einladung zur Tagesfahrt der Landfrauen nach Salzburg

Termin: Samstag 02 September 2017

Abfahrt: 6.25 Uhr Schönstein, 6:35 Uhr in Landorf; 6:45 Uhr in Stallwang

(Fahrzeit gut 3 Stunden, evtl. Brotzeit mitnehmen, es steht ein Bus mit WC u. Klimaanlage zur Verfügung)

Programm:

10:00 - 12:00 Uhr gebuchte Stadtführung

12:00 - 13:30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Cafe Mozart (dort endet Führung), Zeit zur freien Verfügung

13:30 Uhr Weiterfahrt nach Hellbrunn

14:00 - 16:00 Uhr Führung Wasserspiele und Schloss Hellbrunn, 16:00 Uhr Weiterfahrt nach Staudach, Landgasthof Schwinghammer, dort Einkehr mit Abendessen (warm und kaltes Buffet)

19:00 Uhr Heimfahrt

20:30 Uhr Ankunft in Stallwang

Eingeladen zum Mitfahren sind alle Interessierten aus Stallwang, Landorf und Umgebung

Der Unkostenbeitrag beträgt 30 €, (incl. Fahrt, Stadtführung, Wasserspiele und Schloss, ebenso das kalt-warme Buffet, ohne Getränke) für Auswärtige 35 €

Verbindliche Anmeldung ab sofort bei:

Ursula Poiger Tel.: 09964 1851 oder

Sieglinde Vielreicher Tel.: 09964 1531

Radlausflug der "Gallner Perlen" am 28. Mai 2017

Bei herrlichen Wetter fuhren 36 Radlerinnen und ein Herr von Berching mit dem Fahrrad nach Feucht, bei Nürnberg. Der Ausflug, der von Annerose Stahl perfekt geplant wurde, begann um 6 Uhr morgens mit dem Verladen der Räder. Der gebuchte Bus brachte uns nach Berching, hier begann die Fahrt über Mühlhausen nach Neumarkt 20 km immer entlang des "Ludwig-Donau-Main-Kanals". Nach zweieinhalb Stunden erreichten wir Neumarkt dort wurde das Weißwurstmuseum bei der Metzgerei Wittmann besucht. Bei Weißwurst und Brezen bekamen wir eine Einführung in das "Weißwurst-Einmaleins". Nach der Brotzeitpause fuhren wir weiter und konnten die "Kunst am Kanal" bewundern. Der künstliche Kanal wurde von König Ludwig I. von 1836-1846 erbaut und galt als technische Meisterleistung der damaligen Zeit und auch heute ruft er noch große Bewunderung hervor.

Nach mehreren kleinen Pausen und insgesamt 55 km erreichten wir unser Ziel Feucht / Schwarzenbruck. Dort, in einen Biergarten, direkt am Radweg, wurden wir zum Abschluss noch mit fränkischen Schmankerl belohnt, bevor uns der Bus wieder abholte. Ohne Pannen und Schäden kehrten wir gegen 19 Uhr nach Landorf zurück.



Max Dietl bleibt Vorsitzender

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des SV Landorf im Vereinsheim statt. Vorsitzender Max Dietl blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, bei dem die Höhepunkte wieder die beiden Stockturniere und die sehr gut besuchte Weihnachtsfeier waren. Leider musste heuer das langjährige Mitglied Josef Prommersberger zu Grabe getragen werden. Für ihn wurde eine kurze Gedenkminute eingelegt. Zweiter Bürgermeisters Martin Aumer, sprach dem Verein großen Dank für den Erhalt und die Pflege der Sportanlagen aus.

Nach dem Kassenbericht von Sabine Stahl wurde der Vorstand entlastet. Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorstand blieb Max Dietl, 2. Vorstand Peter Wenisch. Als Kassiererin und Schriftführerin wurde Sabine Stahl im Amt bestätigt. Johann Prommersberger, Stefan Aumer, Jürgen Stahl und Christian Stahl stellten sich wieder als Ausschussmitglieder zur Verfügung, ebenfalls die beiden Kassenprüfer sind Annerose Stahl und Claudia Gmeinwieser. Zum Jugendbeauftragten wurde Christoph Malterer bestimmt.

Abschließend gab Max Dietl noch eine kurze Vorschau auf das kommende Jahr und beendete die Versammlung mit dem Wunsch, weiterhin so tatkräftig vom Ausschuss und den Mitgliedern unterstützt zu werden.



Infos:



"Mein Freund, der Baum ist tot", diesem Liedtext stimmen sicher viele Stallwanger zu, aber wenn man die Entwicklung seit Beginn der Diskussion über die alte Kastanie an der Friedhofmauer verfolgte, dann muss man zugeben, dass es keine Alternative zur Entfernung des Baumes gab. Angefangen hatte es mit der Beobachtung von neuen Rissen in der Mauer. Mit dem Auflegen einer Unterschriftenliste wollte Pfarrer Werner Gallmeier die Verantwortung für spätere Schäden abgeben. Das Problem war aber, dass sich daraus zwei Lager gebildet haben: die Kämpfer für den Baum und die Befürworter für eine Fällung. Nachdem überörtliche Stellen befragt worden sind und sowohl Herr Straub vom Naturschutz und Herr Stauber vom Denkmalschutz für das Entfernen waren, folgte ein Gutachten eines Baumsachverständigen. Dieser stellte fest, dass der Baum aus Sicherheitsgründen gefällt werden muss. Mit der Spezialfirma wurde dann ein Termin für das Entfernen des Kastanienbaumes nach der Firmung ausgemacht. Am 01.06. kamen die drei Mann und machten ihre Arbeit. Stückweise wurden Holzteile abgesägt und sicher zum Boden gebracht. Dort wurde das ganze Ausmaß des Zustandes sichtbar: die Fällung war gerechtfertigt. Vielleicht wäre es noch ein paar wenige Jahre gut gegangen, aber bei einem Sturm wären große Schäden zu erwarten gewesen.

Viele wollten den Baum stehen lassen, weil er einfach ein Blickfang und eine Zierde war. Andere konnten akzeptieren, dass auch ein Baum mal zum Sterben verurteilt ist. Der natürliche Sterbeprozess des schönen Baumes hatte - für uns alle unsichtbar - schon lange eingesetzt. Kirchenpfleger Michael Stahl sagte: "Wenn er nicht kaputt gewesen wäre, dann hätten wir ihn stehen lassen." Vielleicht verstummen die Kritiker-Stimmen, wenn man sich die Bilder betrachtet.

Andrea Völkl

WE ARE FLEXIBLES



Für unseren Standort Konzell suchen wir im Bereich Logistik und Produktion zum sofortigen Eintritt eine/-n

PRODUKTIONSMITARBEITER/-INNEN
(MASCHINENFÜHRER UND MASCHINENHELFER)

ABNEHMER/-INNEN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – an ilse.baumgartner@bk-international.com, Tel. +49 9963 18-223.

WIR BILDEN AUS

Als Einstieg in die Arbeitswelt mit internationalen Perspektiven stellen wir folgende Ausbildungszweige bereit:

- Elektroniker (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker (m/w)
- IT-Systemelektroniker (m/w)
- Duales Studium

Ihre Bewerbung für die Ausbildung senden Sie bitte an natalie.spannfellner@bk-international.com, Tel. +49 9963 18-512.

Bischof + Klein SE & Co. KG
Industriestraße 1 - D-94357 Konzell
Tel. +49 9963 18-0
info.konzell@bk-international.com



www.bk-international.com



Dipl. Ing. Albert Stoll Architekt

Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

„Blütenzauber in unseren Dörfern“

Die Gemeinde Stallwang beteiligt sich am LEADER-Projekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“. Sie gehört damit zu den 26 Kommunen im Landkreis Straubing-Bogen, die sich dafür beworben haben. 21 Gemeinden aus dem Landkreis Regensburg machen ebenfalls mit. Bei dieser Aktion wurde an vier Stellen in der Gemeinde eine fünfjährige Blühmischung angesät: beim Erweiterungsteil Friedhof Stallwang, beim Pfarrhof Stallwang, in Landorf entlang des Baugebietes und bei Familie Stefan Aumer. Dazu ist extra ein Trupp gekommen, der gefräst und angesät hat. Die Saatzusammensetzung ist darauf abgestimmt, dass Bienen und Insekten artenreiche Blühwiesen vorfinden können. Das heißt also, dass nicht nur schöne Blumen vom Frühjahr bis zum Herbst vorzufinden sind, sondern auch mal Verblühtes und Abgetrocknetes im Winter. Auch so etwas ist für die Tierwelt wichtig. Sie finden darin Überwinterungsmöglichkeiten und bei den Samen eine Nahrungsquelle. Im Landkreis gibt es insgesamt 88 Blühflächen in einer Gesamtgröße von 5500 Quadratmetern. Es ist ein großes Projekt im Landkreis, das dazu führen soll, die Augen zu öffnen für eine insektenfreundliche Flächenbewirtschaftung. Da ist es schon mal gut, wenn es wenigstens einzelne solcher Blühflächen gibt.

Ein anderes Projekt ist die Ansaat auf dem Grundstück von Erika Schulze. Hier hat der OGV auf einer Fläche von 30 Quadratmetern eine einjährige Samenmischung „Felgers Bienensommer“ ausgesät. Diese ist zwar nicht nachhaltig wie die fünfjährige, aber sie erfreut uns schon bald mit einer Blütenpracht einjähriger Pflanzen. Damit möglichst viele Leute dies sehen und sich daran erfreuen können, wurde die Stelle an der Landorfer Straße ausgesucht. So möchte man auch einen Farbtupfer für das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Stallwang setzen. Ein Dankeschön an Frau Schulze, die spontan zugesagt hat, bei ihr die Fläche anlegen zu lassen und sie zu gießen.

Andrea Völkl

Aktuelle Meldung: Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor Trickbetrü gern

Die Deutsche Rentenversicherung erhält wieder vermehrt Hinweise auf Trickbetrü ger, die unter ihrem Namen Versicherte und Rentner telefonisch zur Angabe ihrer Bankverbindung auffordern oder Hausbesuche zur Erläuterung der Änderungen bei der Rente anbieten.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen deshalb eindringlich davor, aufgrund vermeintlicher Anrufe der Rentenversicherung persönliche Daten preiszugeben, zu bestätigen oder Verträge telefonisch abzuschließen. Sie weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung bei Rückfragen oder Unklarheiten in der Regel schriftlich an Versicherte und Rentner wenden und keinesfalls Hausbesuche anbieten.

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Erna Raith mit Verdienstorden ausgezeichnet



Seit mehr als 25 Jahren kümmert sich Erna Raith hingebungsvoll um ihre beiden behinderten Schwestern, die seit dem Tod der Eltern in ihrem Haushalt leben. Dafür musste sie viele persönliche Interessen zurückstellen. Für dieses selbstlose Engagement wurde Erna Raith im Landratsamt, im Beisein von Bürgermeister Dietl und Tochter Christine, mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Zu dieser besonderen Auszeichnung gratulieren wir Erna Raith herzlich.

Wichtige Information zur laufenden Breitbandausbaumaßnahme;

Diejenigen Anschließer (Außenbereichsanwesen), die im Zuge der aktuellen Breitband-Ausbaumaßnahme einen Glasfaseranschluss, FTTH-Anschluss (FTTH bedeutet fiber to the home = Glasfaser bis in das Haus) zum Preis von 599,- € beantragen wollen und die Auftragsformulare hierzu noch nicht an die Telekom bzw. an den beauftragten Dienstleister zurückgesandt haben, werden hiermit letztmalig darauf hingewiesen dies unverzüglich nachzuholen. Ein diesbezügliches Informationsschreiben der Gemeinde mit den entsprechenden Auftragsformularen der Telekom ist Ende Oktober letzten Jahres an alle betroffenen Grundstückseigentümer versandt worden.

Eine verspätete Beauftragung eines Kommunikationsanschlusses in Förder- und Bestandsgebieten an die Telekom Deutschland GmbH kann zu den oben genannten Konditionen nicht mehr erfolgen und wird erheblich teurer.

Der obige Hinweis gilt ausdrücklich nicht für die Anschließer in den Ortsteilen Stallwang, Landorf, Steinernkreuz, Wetzelsberg und Schönstein. In diesen Ortsteilen erfolgt ein sogenannter FTTC-Ausbau (FTTC bedeutet fiber to the curb), d. h. hier werden die örtlichen Kabelverzweiger (KVZ) an das Glasfasernetz der Telekom angebunden. Die Kommunikation, insbesondere die verfügbare Breitbandversorgung in diesen Orten, wird ebenfalls erheblich verbessert, erfolgt jedoch weiterhin über die bestehenden Telefonanschlussleitungen, Leitungsverlegearbeiten in Privat-Grundstücken der vorgenannten Ortsteile sind grundsätzlich nicht erforderlich.

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

Die Gewinner des Wanderwegerätsels wurden gezogen

Groß war die Beteiligung wieder am Wanderwegerätsel beim Stallwanger Frühjahrsmarkt, das in bewährter Art und Weise von Fridolin Wenninger organisiert und durchgeführt wurde. Als Hauptgewinn winkten 50,- €, gespendet von 1. Bürgermeister Max Dietsl.

Gerda Blindzellner zog unter der Aufsicht von Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer und Wanderwart Fridolin Wenninger die Gewinner. Der 1. Preis (50,- €) geht an Jeremias Lindl aus Stallwang. Die weiteren Gewinner sind Sara Turhan, Stützenbrunn (30,- € - gestiftet von 2. Bürgermeister Martin Aumer) und Stefan Turhan, Stützenbrunn (20,- € - gestiftet von 3. Bürgermeister Johann Stahl).

Am Dienstag, den 23. Mai wurde der 1. Preis an Jeremias Lindl übergeben.

Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß!



v.l.: Jeremias Lindl, Bürgermeister Max Dietsl und Fridolin Wenninger

Ein Rätsel vom Redaktionsteam: Wem gehören die Füße?

Pfarrer Werner Gallmeier?
Michael Roselieb?
Bürgermeister Max Dietsl?
Pfarrvikar Dr. George Oranekwu Emeka?
2. Bürgermeister Aumer Martin?



Startschuss für Turnhallensanierung

Stallwang (hv). Die fast fünfzig Jahre alte Turnhalle an der Stallwanger Schule bedarf einer dringenden Sanierung. Sie ist einfach nicht mehr zeitgemäß. Die Heizung und die Sanitäräume sind veraltet. Als Fenster sind Glasbausteine verbaut worden, die für einen hohen Energiebedarf sorgen. Die Gemeinde Stallwang hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Kosten von 1,15 Millionen Euro sind als Gesamtkosten veranschlagt, wofür allerdings ein Zuschuss in Höhe von 600 000 Euro erwartet wird. Möchte man den Schulstandort erhalten und Trainingsmöglichkeiten für Vereine und Sportgruppen anbieten können, dann ist es einfach erforderlich. Nachdem alle Gewerke vergeben wurden, sind vor wenigen Tagen die ersten Arbeiter angerückt. Sie haben mit dem Entkernen der Halle begonnen, denn eigentlich bleibt nur die Hülle des alten Gebäudes stehen. An Veränderungen und Verbesserungen sind geplant: ein barrierefreier Zugang von der Schule zur Turnhalle, eine energetische Sanierung der Halle, eine komplette Innensanierung, neue Fenster und Türen sowie ein Außenvollwärmeschutz. Bürgermeister Max Dietsl hofft auf einen raschen Baufortschritt. „Heuer sollte die Baumaßnahme möglichst abgeschlossen werden können“, ist sein Wunsch. Für die lärm- und schmutzintensiven Arbeiten werden die Ferien ausgenutzt. Am Donnerstag kam man zu einem ersten Treffen vor Ort zusammen, um die weiteren Arbeiten zu besprechen.



Bild: Hausmeister Sepp Brandl, Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer, die drei Bürgermeister der Gemeinde Stallwang, Hans Stahl, Max Dietsl und Martin Aumer, Bauleiter Josef Dotzler vom Ingenieurbüro Hornberger, Illner & Weny (HIW), Haustechnik-Ingenieur Rothenwührer, sowie Polier Willi Weiß und Bauleiter Harald Lohberger von der Baufirma Eder aus Schöllnach.

Fernseh · Video · HiFi

SCHLOSSER
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU
Ihr Spezialist
für Sat-Anlagen
Eigene
Fachwerkstätte

Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

Seidl Florian
Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass

Aus der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Stallwang von Herbert Zankl



Am Montag den 23. August waren in Stallwang nicht weniger als 12 Feuerwehren mit 8 Löschmaschinen versammelt und der freundliche Ort war mit Triumphbogen und Fahnen sehr schön geschmückt. Die Feuerwehren Ascha, Falkenfels, Haibach, Gessersdorf, Haselbach, Konzell, Loitzendorf, Schönstein, Siegersdorf mit Rattenberg, Stallwang, Wiesenfelden und Zinzenzell waren auf der Staatsstraße in einer unabherrbaren Linie aufgestellt. Das Obercommando hatte an diesem Tage Hr. Commandant Baumgartner von Stallwang, welcher viel Sicherheit und rühmenswerthe Energie an den Tag legte. Der Ein- und Ausmarsch an den Requisiten ward mit größter Ruhe und Präzision durchgeführt, ebenso erregten die Schwenkübungen, die Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen auf der ganzen Linie die größte Zufriedenheit des Landesauschusses-Vorsitzenden. Nicht minder fanden die nunmehr vorgeführten Schulübungen dessen vollstes Lob. Der am ersten Tag bemerkte Uebelstand, daß zuviel Leute auf den Leitern waren, fand sich diesmal ganz vermieden, wie überhaupt alle Anregungen des Inspizierenden schnell und gern befolgt wurden.

Der nach dem Plan des Hrn. Baumgartner vorgenommene Gesamtangriff bot ein herrliches Bild, indem alle Feuerwehren auf ziemlich engem Raum zusammengedrängt waren. Trotzdem zeigte sich keinerlei Unruhe und Verwirrung, selbst dann nicht, als Hr. Oberinspektor Jung die Leitung selbst übernahm und neue, verschiedenartige Platzveränderungen vornehmen ließ. Alle Befehle wurden schnell und sicher vollzogen und die Mannschaften zeigten eine seltene Disciplin und Schlagfertigkeit. Alles war von dem größten Eifer beseelt. Interessant war auch das Erscheinen des Hofbesizers Prommersberger vom Haidhofe auf der fingirten Brandstätte mit einer sehr leistungsfähigen Buttenpritze und mit 2 Hausgenossen. Auch diese Hausfeuerwehr in der Uniform der Stallwanger Feuerwehr wurde bei dem Angriff mitverwendet. Der Vorbeimarsch aller beteiligten Corps unter dem Commando des Gauvorstandes und mit der Musik der Haselbacher Feuerwehr bildete einen schönen Schluß der Inspektion. Auch diesen Feuerwehren, nach dem Defilé im Kreis aufgestellt, konnte Hr. Oberinspektor Jung nur sein größtes Lob und die vollste Anerkennung aussprechen. Hr. Assessor v. Schneeweiß ermahnte die versammelten Corps, sich dieses Lobes auch in Zukunft würdig zu machen. Nach des Tages Last und Hitze bot die vortreffliche Gastwirthschaft zur „Post“ Speis und Trank.

dant Baumgartner von Stallwang, welcher mit viel Sicherheit und rühmenswerthe Energie an den Tag legte. Der Ein- und Ausmarsch an den Requisiten ward mit größter Ruhe und Präzision durchgeführt, ebenso erregten die Schwenkübungen, die Vorwärts und Rückwärtsbewegungen auf der ganzen Linie die größte Zufriedenheit des Landesauschusses-Vorsitzenden. Nicht minder fanden die nunmehr vorgeführten Schulübungen dessen Lob. Der am ersten Tag bemerkte Uebelstand, daß zuviel Leute auf den Leitern waren, fand sich diesmal ganz vermieden, wie überhaupt alle Anregungen des Inspizierenden schnell und gern befolgt wurden.

Der nach dem Plan des Hr. Baumgartner vorgenommene Gesamtangriff bot ein herrliches Bild, indem alle Feuerwehren auf ziemlich engem Raum zusammengedrängt waren. Trotzdem zeigte sich keinerlei Unruhe und Verwirrung, selbst dann nicht, als Hr. Oberinspektor Jung die Leitung selbst übernahm und neue, verschiedenartige Platzveränderungen vornehmen ließ. Alle Befehle wurden sicher und schnell und sicher vollzogen und die Mannschaften zeigten eine seltene Disciplin und Schlagfertigkeit. Alles war von dem größten Eifer beseelt. Interessant war auch das Erscheinen des Hofbesizers Prommersberger vom Haidhofe auf der fingirten Brandstätte mit einer sehr leistungsfähigen Buttenpritze und mit 2 Hausgenossen. Auch diese Hausfeuerwehr in der Uniform der Stallwanger Feuerwehr wurde bei dem Angriff mitverwendet. Der Vorbeimarsch aller beteiligten Corps unter dem Commando des Gauvorstandes und mit der Musik der Haselbacher Feuerwehr bildete einen schönen Schluß der Inspektion. Auch diesen Feuerwehren nach dem Defilé im Kreis aufgestellt, konnte Hr. Oberinspektor Jung nur sein größtes Lob und die vollste Anerkennung aussprechen. Hr. Assessor Schneeweiß ermahnte die versammelten Corps, sich dieses Lobes auch in Zukunft würdig zu machen. Nach des Tages Last und Hitze bot die vortreffliche Gastwirthschaft zur „Post“ Speis und Trank.“

Dieser Artikel erschien auf der Titelseite der „Zeitung für Feuerlöschwesen“ am 1. September 1875

Inspektionen der Feuerwehren im Amtsbezirk Bogen (Niederbayern) durch den Vorsitzenden im Landesauschuß der bayer. Feuerwehren.

„Am Montag den 23. August waren in Stallwang nicht weniger als 12 Feuerwehren mit 8 Löschmaschinen versammelt und der freundliche Ort war mit Triumphbogen und Fahnen sehr schön geschmückt. Die Feuerwehren Ascha, Falkenfels, Haibach, Gossersdorf, Haselbach, Konzell, Loitzendorf, Schönstein, Siegersdorf mit Rattenberg, Stallwang Wiesenfelden und Zinzenzell waren auf der Staatsstrasse in einer unabherrbaren Linie aufgestellt. Das Obercommando hatte an diesem Tage Hr. Comman-

AB-Druck	Druckerei Baumgartner csbaumgartner@t-online.de
Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131	
SATZ & GRAFIK sg-huber@web.de	HUBER

	BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER 94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647 Eingabe- bzw. Baupläne für Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw. Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)
--	--

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Zur Grillsaison:

Ciabatta, Elsässer Baguette,
Wurzelbrote, (Natur, Walnuss)
Baguette (original Roggen Vollkorn)



